

25. OP Einsatz 2018

Dies war unser 25., unser Jubiläumseinsatz im Padhar Hospital.

Wieder hatten die indischen Freunde Patienten mit Gesichtsfehlbildungen aus der Nähe und aus fernerer Gegenden eingeladen, kostenlos die Fehlbildungen operieren zu lassen.

Wir konnten wieder mit deutschen und indischen Kollegen ein erfolgreiches und sicheres OP Camp durchführen.

Die indischen Kollegen operieren souverän, drei indische Chirurgen sind erfahren in der Korrektur von Gesichtsspalten, dazu haben sie ein Verständnis für auch weitere Behandlungen entwickelt.

So sagen wir viele Patienten, die auch hochwertige kieferorthopädische Geräte tragen. Der Aufwand ist beträchtlich. Aber unsere Zielgruppe sind die einfachen Menschen, die die Korrektur der äußerlich sichtbaren Defekte brauchen, damit sie ihr Leben gestalten können, nicht in der Gesellschaft zur Seite geschoben werden, damit sie eine Schule besuchen und möglichst einen Beruf erlernen können.

Und, ein wichtiger Punkt in Indien, dass sie einen Lebenspartner finden, mit dem sie eine Familie gründen können.

Noch immer ist auf dem Lande die Familie die soziale Absicherung und wer das nicht hinbekommt, der hat es schwer. Besonders schwer im Alter.

Am Ende des Einsatzes gab es eine große Jubiläumsveranstaltung zum Silver Jubiläum.

Tanz, Spiele, Musik und Reden auf der großen Bühne des Auditoriums, das wir vor Jahren finanziert haben. Der Wettbewerb zwischen indischen und deutschen Freunden auf der Bühne war ein großes Spektakel. Es in den Spielen um Geschicklichkeit, Schnelligkeit, und vor allem um viel Spass für Alle auf der Bühne und im Zuschauerraum.

Leider ist der von unserem Verein Friends of Padhar e.V. finanzierte OP Neubau immer noch nicht fertig. Aber wir sehen einen fertigen Rohbau. Viele einzelne Bau- und Ausrüstungsschritte wurden überarbeitet. Der Plan ist jetzt, einen OP Trakt mit 4 OP Sälen und einen Kindernotfalleinheit zu errichten, der auch den neuesten europäischen Hygiene- und sonstigen Bauvorschriften entspricht.

Die Kosten sind inzwischen erheblich gestiegen, aber Prof. Thomas Lambrecht aus Basel, ehemals Kiel und Mitbegründer dieser Kooperation ist auf der Suche nach Sponsoren, wir wünschen ihm Erfolg.